

Inhalt

Vorwort	IX
1. »Grundlinien einer Kritik der bisherigen Sittenlehre«. Ihre Stellung in Schleiermachers Frühwerk, Entstehungsgeschichte und erste Aufnahme	1
2. Schleiermachers Christliche Sittenlehre	47
3. Schleiermachers Umgang mit der Trinitätslehre	126
4. Schleiermacher als Kirchenpolitiker	156
5. Schleiermacher's Encyclopedia, Philosophical Ethics, Anthropology, and Dogmatics in German Protestant Theology	172
6. Freiheit Gottes – Freiheit des Menschen. Schleiermachers Rezeption der reformatorischen Lehre vom »servum arbitrium« in seiner Abhandlung »Über die Lehre von der Erwählung; besonders in Beziehung auf Herrn Dr. Bretschneiders Aphorismen«	184
7. Theologie an der Universität Schleiermachers Programm und seine Gegenwartsrelevanz	216
8. Das Wesen des »geordneten Dienstes am göttlichen Wort«. Schleiermachers Sicht nach der zweiten Auflage der »Glaubenslehre«	240
9. Schleiermacher als christlicher Theologe. Die Bedeutung der Hallenser Professur	263
10. Religion und Wahrheit bei Schleiermacher	276
11. Leibhafter Geist – Beseelte Organisation. Schleiermachers Psychologie als Anthropologie. Ihre Stellung in seinem theologisch-philosophischen System und ihre Gegen- wartsbedeutung	295

VIII

Inhalt

12. Schleiermachers Systemkonzeption	323
13. Schleiermachers Lehre vom Staat. Methodischer Ansatz und Grundzüge nach den einschlägigen Akademievorträgen	342
14. »Formelbuch der Geschichtskunde«. Ethik als fundamentalanthropologische Orientierung in den Transformationen der Geschichte. Schleiermachers Anregung aus heutiger Sicht	410
Entstehungs- und Veröffentlichungsnachweise	463
Register	465